

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

28. Juli 2020 · 8/2020 · Jahrgang 13



Lehrerin Karin Krauß vom Gymnasium Gerstungen und Landrat Reinhard Krebs in der Ausstellung
Foto: S. Blume

Zeitzeugen erzählen vom Kriegsende im Werratal

GERSTUNGEN. Das Werratalmuseum in Gerstungen kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. 1932 gegründet, besteht es seitdem in den Räumen des alten Amtschlosses in Gerstungen. Aktuell zeigt das Museum mit „Der II. Weltkrieg im Werratal – Rückblick einer Region“ eine neue Sonderausstellung. Diese entstand auf Anregung der Gerstunger Bürgermeisterin Sylvia Hartung anlässlich des 75. Jahrestages des Kriegsendes im Mai dieses Jahres.

15 große Tafeln beschreiben, beginnend mit der Machtergreifung 1933, die Auswirkungen des NS-Regimes auf das Leben und die Menschen in der Region um Gerstungen. Dabei konnten Museumsleiterin Katharina Dötterl und ihre Kollegen auf umfangreiche Zeitzeugenberichte und Bild-dokumente zurückgreifen. Vor allem die über Jahrzehnte von Willi Meerbach geführte Gerstungen-Chronik erwies sich als ein reicher Fundus. Aus Zeitungen und Amtsblättern

konnten weitere Texte und Zeitzeugenberichte gewonnen werden. Sie beschreiben das Leben im Werratal unter den Vorzeichen einer Diktatur, erzählen von der Verhaftung und Ermordung andersdenkender Bürger, von der Geburt und Deportation eines Sinti-mädchens aus Untersuhl nach Auschwitz, vom Bau der Autobahn, der Bombardierung des Gerstunger Bahnhofs und der Luftschlacht über Gerstungen. Die letzten Tafeln dokumentieren als Folge von Krieg und Besatzung die Errichtung des Gerstunger Grenz- und Sperrgebietes.

Finanziert wurden der Druck der Ausstellungstafeln, Werbemittel wie Plakate und Flyer sowie eine 20-seitige Broschüre zur Ausstellung von der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“, die dazu mit der Gemeinde Gerstungen im Mai eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat. Rund 3700 Euro hat die Partnerschaft dafür bereitgestellt. Die Ausstellung soll später

auch an anderen Orten im Landkreis gezeigt werden. Insbesondere mit Schulen möchte man eng zusammenarbeiten. Diese bekommen die Broschüre beispielsweise kostenlos zur Verfügung gestellt. In der Broschüre sind die kompletten Inhalte der Ausstellung ebenfalls zu finden. Darunter sind auch viele Texte, beispielsweise Tagebucheinträge. „Wir haben uns gefragt, wie man diese Zeit am besten greifbar machen kann. Und die Menschen selbst zu Wort kommen zu lassen, die diese Jahre hautnah erlebt haben, erschien uns der beste Weg“, beschreibt Katharina Dötterl ihre Herangehensweise. Landrat Reinhard Krebs ist von der neuen Sonderausstellung begeistert: „Es ist für alle Generationen wichtig, die Geschichte ihrer Heimatregion zu kennen und zu verstehen. Das Werratalmuseum Gerstungen trägt mit seiner neuen Sonderausstellung wesentlich zu diesem Verständnis bei. Zugleich bewahrt sie Erlebtes und Geschehenes für die

Inhalt

Amtsblatt

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses sowie des Jugendhilfeausschusses S. 10
 - Umnummerierung der Kreisstraße K 97 S. 11
 - Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen in der Stadt Vacha S. 11
- Aufruf zur Interessenbekundung
- Übernahme Cafeteria Staatliches Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen S. 11
- Öffentliche Stellenausschreibungen
- Zahnarzhelfer (m/w/d) S. 11
 - Sozialarbeiter/-pädagogin im sozial-psychiatrischen Dienst (m/w/d) S. 11
 - Sachbearbeiter Tiefbau- und Straßenbau (m/w/d) S. 12
- Öffentliche Bekanntmachung der Waldgenossenschaft Bischofroda
- Auslegung Verzeichnisse (Bestands- und Anteilsverzeichnis) S. 12
- Öffentliche Bekanntmachung der Thüringer Landesgesellschaft
- Ausschreibung des Fischereirechts an der Ulster (Pferdsdorf – Mühlgraben) S. 13
- Öffentliche Stellenausschreibung der Kreisstadt Bad Salzungen
- Fachdienstleitung Sicherheit und Ordnung (m/w/d) S. 13
- Öffentliche Stellenausschreibung der Wartburg-Sparkasse
- Handwerker (m/w/d) S. 13
 - Nachruf S. 13

Das nächste Kreisjournal erscheint am 25. August 2020.

Nachwelt auf. Es gehört zur menschlichen Natur, schwere und traurige Erlebnisse mit der Zeit zu vergessen oder zu verdrängen. Es sind nur noch sehr wenige Menschen in der Region übrig, die jene Weltkriegsjahre selbst erlebt haben und Auskunft über die Schrecken der Vergangenheit geben können. Umso wertvoller ist die neue Sonderausstellung, weil sie einen Teil der Erinnerungen dieser Zeitzeugen für die Nachwelt nicht nur bewahrt sondern auch für die jüngeren Generationen einordnet und eindrucksvoll zugänglich macht.“ Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Museums (von Mai - Oktober, Dienstag bis Sonntag von 14 - 17 Uhr) und nach Vereinbarung, zum Beispiel für Gruppen, geöffnet.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Blumenschmuckwettbewerb: „Der Wartburgkreis blüht auf!“

WARTBURGKREIS. Landrat Reinhard Krebs ruft zum dritten Mal zu einem Blumenschmuck-Wettbewerb im Wartburgkreis auf. Bis zum 30. August haben Bürger mit dem sprichwörtlichen „Grünen Daumen“ die Gelegenheit, Bilder ihres blühenden Häuserschmucks oder Vorgartens einzusenden.

„Gerade in den letzten Wochen haben viele Menschen im Landkreis, die durch die Pandemie auf Wohnung und Garten zurückgeworfen waren, besonders viel Engagement auf die Gestaltung von Gärten und Vorgärten, Balkons und Fenstern verwendet. Gern möchten wir die Ergebnisse ihrer Bemühungen mit unserem Wettbewerb würdigen. Zudem verschönert Blumenschmuck unsere Ortschaften nicht nur optisch sondern sorgt auch in schwierigen Krisenzeiten für Freude bei den Gärtnern ebenso wie den Betrachtern. Ich freue mich je-

denfalls jetzt schon auf schöne Fotoeinsendungen!“

So der Landrat in seinem Aufruf. Die schönsten Bilder werden im Kreisjournal des Wartburgkreises sowie auf der facebook-Seite des Landkreises veröffentlicht. Zudem gewinnen die Hobbygärtner der drei am schönsten mit Blumen geschmückten Häuser/Wohnungen die Neuauflage des Buches „Die Wartburgregion – Entdeckungsreisen“ sowie Gutscheine im Wert von je 30 Euro für eine ortsansässige Gärtnerei in ihrer Nähe!

Interessierte Teilnehmer senden bis zum 30. August 2020 ein Foto ihres Vorgartens oder blumengeschmückten Hauses an pressestelle@wartburgkreis.de (Dateigröße maximal 5 MB). Wichtig: Der Blumenschmuck muss von öffentlichen Wegen bzw. Plätzen aus sichtbar sein und sich auf dem Gebiet des Wartburgkreises befinden.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sind unter www.wartburgkreis.de in der Rubrik

„Leben im Wartburgkreis“ zu finden.



Der prächtige Blumenschmuck von Familie Richling, die im vergangenen Jahr am Wettbewerb teilgenommen hatte

Neues Schuljahr – neue Angebote

BAD SALZUNGEN. Im Schuljahr 2020/ 2021 stellt sich die Musikschule des Wartburgkreises neuen Herausforderungen und führt ein Workshop-System in den Angebotskatalog ein. Bisher waren Schnupperstunden nur begrenzt möglich und auch nicht geeignet, um mehrere verschiedene Instrumente sowie die Lehrkräfte kennenzulernen.

In dem neuen Schnupperworkshop können bis zu vier Fächer ausprobiert werden. Der Instrumentalworkshop ermöglicht es dem Schüler in vier Einzelstunden die Entscheidung für ein Instrument auf Herz und Nieren zu prüfen, bevor man sich dauerhaft für den wöchentlichen Unterricht entscheidet. Berufstätigen wird hier die Möglichkeit gegeben, am Musikschulleben teilzunehmen, auch wenn sie nicht jede Woche Zeit haben, zum Unterricht zu kommen.

Ein dritter Workshop wird in jedem Schulhalbjahr mit



Workshop-Angebot für das 1. Schulhalbjahr 2020/2021



W1 Schnupperworkshop

Ihr Kind möchte gerne ein Instrument lernen, kann sich aber noch nicht entscheiden welches? Oder wissen Sie selbst noch nicht, was das Richtige für Sie ist? In diesem Workshop bekommen Sie die Möglichkeit, sich 4 Instrumente auszusuchen und diese im Rahmen von Schnupperstunden à 30 min. auszuprobieren.

Termine werden individuell vereinbart.

Preis.....56,00 €

W2 Instrumentalworkshop

Sie oder Ihr Kind haben sich bereits für ein Instrument entschieden? Hier können Sie in 4 Unterrichtseinheiten à 45 min. Ihre Fähigkeiten vertiefen oder das Instrument intensiv kennenlernen. Termine werden individuell vereinbart.

Preis.....84,00 €



W3 Liedbegleitung auf der Gitarre

Dieser Workshop richtet sich an Erzieher*innen und Grundschullehrer*innen.

Der Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung bzw. Auffrischung einfacher Akkorde und Begleitmuster für das Singen mit Kindern. Anhand bekannter und neuerer Kinderlieder werden diese Akkorde und das gemeinsame Singen geübt und vertieft. Zusätzlich wird die Anwendung eines Kapodasters erläutert und praktisch erprobt. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, eine eigene Gitarre mitzubringen. Dieser Workshop umfasst zwei Unterrichtsblöcke zu je 90 Minuten.

Preis.....32,00 €

wechselnden Themen stattfinden. Zu Beginn geht es um das Thema „Liedbegleitung auf der Gitarre“, ein Workshop für Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen. Hier können Kenntnisse aufgefrischt und vertieft werden. Je nach

Bedarf werden die Inhalte an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

Die Anmeldung zu den Workshops kann ab sofort online unter www.musikschule-wak.de erfolgen oder auch persön-

lich im Sekretariat der Musikschule.

Die Mitarbeiter/innen der Musikschule stehen weiterhin unter 03695/629965 telefonisch zur Verfügung.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Foto: Heiko Matz

„Ein Ort ist nichts ohne seine Vergangenheit und deren Zeugen“, ist im Eingangsbereich des Ruhlaer Orts- und Tabakpfeifenmuseums zu lesen. Anfang der 90er Jahre entstanden in zahlreichen Dörfern und Gemeinden des Landkreises Heimatstuben.

Mit großer Bereitschaft stellen die Dorfbewohner den entstehenden Museen Exponate zur Verfügung, die bis dahin oft über Jahrzehnte im Verborgenen geschlummert hatten. Dabei wurde nicht selten auch gerettet, was sonst im großen Ausmisten und der Neumöblierung vieler Wohnungen und Häuser in den Jahren nach dem Ende der DDR verloren gegangen wäre. Mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement entstanden wertvolle Sammlungs- und Begegnungsstätten, die das eingangs erwähnte Zitat bestens umsetzen. Die Gemeinden, Förderprogramme und ABM-Kräfte unterstützten und begünstigten die Entstehung und zunächst den weiteren Betrieb der Heimatstuben. Fast 30 solcher Museen sind heute im Wartburgkreis zu finden. Die weitaus meisten

von ihnen werden ehrenamtlich betreut. Nicht selten nach wie vor von den Akteuren, die sie vor 30 Jahren ins Leben riefen. Viele ehrenamtlich geführte Heimatstuben haben inzwischen Nachwuchsschwierigkeiten und stehen vor dem Problem, regelmäßige Öffnungszeiten, und in manchen Fällen überhaupt eine telefonische Erreichbarkeit für potentielle Besucher zu gewährleisten. Oft sind die Museen im Internet, dem heute wichtigsten Informationsmedium, nicht oder nur mit sehr knappen Angaben zu finden.

Umso mehr liegt mir am Herzen, dass der Landkreis, da wo er kann, diesen so wertvollen kleinen und größeren Museen in puncto Öffentlichkeitsarbeit unter die Arme greift. Zum einen über die Website des Landkreises, für die schon viele Informatio-

nen und Bilder zusammengetragen wurden und zum anderen für ein weiterführendes Buchprojekt, das über die reine Vorstellung der Heimatstuben hinaus auch Beiträge zur Regionalgeschichte des Landkreises und zu kulturgeschichtlich besonders interessanten Objekten in den Museen leisten möchte. Damit wird auch unsere Wertschätzung für die Heimatmuseen und die dort geleistete ehrenamtliche Arbeit deutlich: Sie bewahren nicht nur uralte Schätze sondern auch die Geschichte ihrer Dörfer und Gemeinden. Dafür meinen herzlichsten Dank!

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Ein Buch über die Heimatmuseen des Wartburgkreises entsteht

WARTBURGKREIS. Die mit Herzblut und viel Engagement eingerichteten Heimatstuben und Heimatmuseen unseres Landkreises sind wichtige kulturelle Gedächtnisse. Sie bewahren die Erinnerungen an das frühere Leben in unseren Dörfern und Gemeinden. Sie behüten, was in Vergessenheit geriet, erzählen Geschichten vom Dorf und seinen Bewohnern, geben Erkenntnisse an jüngere Generationen weiter. Diesen Museen noch ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu schenken, ist das Anliegen eines neuen Buchprojekts, das Landrat Reinhard Krebs sehr am Herzen liegt. Die geplante Soft-Cover-Broschüre wird im Format A5 erscheinen. Auf voraussichtlich knapp 50 Seiten sollen alle Heimatmuseen und Sammlungen im Wartburgkreis vorgestellt werden. Viel Material dazu wurde bereits für die Homepage des



Inge Moschkau und Rosemarie Weißenborn von der Heimatstube Nazza, präsentieren als besonderes Objekt ein Haarbild, das früher zum Totengedenken gefertigt wurde. Foto: S. Blume.

Wartburgkreises zusammengetragen. Dieses soll in das entstehende Buch einfließen. Die Pressestelle im Büro Landrat bittet daher alle Akteure und Heimatvereine, die sich um ihre ortsansässigen

Ausstellungen bemühen, den Eintrag auf der Internetseite des Wartburgkreises (www.wartburgkreis.de) zu überprüfen. Stimmen die Angaben zur Ausstellung und Kontaktdaten sowie vor allem die Erreich-

barkeiten und Öffnungszeiten? Gibt es aktuelle Fotos oder Fotos in besserer Qualität, als die bislang verfügbaren?

Darüber hinaus werden besonders kuriose oder berührende Geschichten von ungewöhnlichen Objekten aus den Museen gesucht.

Diese Geschichten sowie alle weiteren Fragen und Rückmeldungen nimmt Sandra Blume in der Pressestelle unter 03695 – 615104 oder per Mail an pressestelle@wartburgkreis.de gern entgegen.

Die Druckkosten des Buchprojektes übernimmt die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“. Das Landratsamt Wartburgkreis finanziert die grafische Gestaltung und kümmert sich um die Recherche und Erarbeitung der Inhalte.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Baumfrevel im Nationalpark Hainich

CRAULA. Ziemlich erschüttert mussten Ranger des Nationalparks feststellen, dass Ende Juni Unbekannte mit einer Motorsäge rund 30 Baumstämme auf dem Wanderweg „Craulaer Kreuz“ zerlegt haben. Bei jedem Stamm wurde ein etwa ein Meter langes Stück herausgeschnitten. Laut Nationalparkgesetz können solche illegalen Aktionen mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Für Hinweise auf die Täter ist die Nationalparkverwaltung dankbar.

Die Tat betrifft einen ca. 2,5 km langen Wanderwegeabschnitt zwischen dem Craulaer Kreuz und dem Langen Tal, ein besonders schöner und naturnaher Abschnitt, der sogar im UNESCO-Welterbe liegt. In den letzten 20 Jahren sind hier immer wieder natürlicherweise Bäume umgefallen, sei es durch Sturm, Schneebruch oder Pilzbefall. Fällt ein Baum auf einen Wanderweg, entscheiden die

Ranger vor Ort, was zu tun ist, um den Wanderweg weiter begehbar zu halten. Das bedeutet, dass bei reinen Wanderpfaden auch mal ein auf dem Boden aufliegender Stamm liegenbleibt. Bei dickeren Stämmen oder auf dem Weg liegenden mächtigen Kronen wird entweder mit der Seilwinde der Weg freigemacht oder der Wegeverlauf wird angepasst und ein neuer Weg schlängelt sich um das Hindernis herum. Dadurch wird dem Besucher die Dynamik in einem solchen Wald und der Vorrang der Natur verdeutlicht, ohne dass der Weg unpassierbar wäre. Für barrierefreie Wege – aktuell sind es vier im Nationalpark –, Rad- und Kutschwege gelten andere Anforderungen. Hier werden die Stämme zur Seite gezogen.

Im konkreten Fall hat sich der Wegeabschnitt im Langen Tal durch die Dynamik und liegende Stämme von einer schnurgeraden, gleichfö-

migen Forststraße zu einem abwechslungsreichen Wanderpfad entwickelt. Offensichtlich hat dies aber einigen Personen nicht gepasst, weshalb zur Säge gegriffen wurde. Im Verdacht stehen Radfahrer, die durch diese Aktion sich den Weg freigeschnitten haben. Für Radfahrer sind die Stämme in der Tat Hindernisse, aber: Dieser Wegeabschnitt ist gar nicht für Radfahrer freigegeben, sondern wird illegal genutzt. Wäre es ein Radwanderweg, wären die Stämme bereits von der Nationalparkverwaltung behutsam zur Seite gezogen worden.

Die Nationalparkverwaltung ist entsetzt über dieses rücksichtslose Vorgehen und appelliert an Einsicht und Vernunft, um weiteren Schaden von der Natur im Nationalpark abzuhalten und nicht den Besuchern den erwarteten Naturgenuss durch den Anblick zersägter Stämme zu trüben.



Bäume, die z.B. nach Stürmen tatsächlich die Passierbarkeit von Wegen in Frage stellen und von den Rangern noch nicht entdeckt worden sind – was bei einem über 100 km langen Wanderwegenetz durchaus vorkommen kann –, können jederzeit per Anruf (0361/57 391 4000) oder über ein einfaches Meldeformular auf der Internetseite der Nationalparkverwaltung unter dem Menüpunkt „Service“ mitgeteilt werden.

Neuer Vorstand traf sich in Bernshausen – Informationsaustausch, Aktionen und neue Förderprogramme im Visier

BERNSHAUSEN. Der neugewählte Vorstand und Beirat des Rhönforum e. V. – Verein für Regionalentwicklung und Tourismus Thüringer Rhön – tagte erstmals in dieser Zusammensetzung im Hotel Rhönfeeling in Bernshausen. Der Ort war bewusst gewählt worden. Die Vorstandsmitglieder konnten sich so über die Auswirkungen der Corona-Krise in touristischen Unternehmen und für Großveranstaltungen informieren. Hotelbesitzer Michael Heindinger ist Eventmanager und Betreiber von Rhönfeeling Events und somit stark betroffen von dem Ausfall von Großveranstaltungen wie z. B. der Meininger Parkwelten.

Der Vorsitzende des Rhönforum e. V., Martin Henkel (MdL), thematisierte in der Vorstandssitzung u. a. die Regelung der künftigen Vorstandsarbeit, die künftige Vertretung in der

Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen oder das Thema Nachhaltigkeit der touristischen Infrastruktur. Die Region braucht weitere Fördermittel zur Entwicklung. Weitere Themen waren die Aufgaben des Vereins als Dachverband für den Thüringer Teil der Rhön mit Schwerpunkt Regionalentwicklung und die Arbeitsteilung mit den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis sowie mit der Rhön GmbH als länderübergreifende touristische Marketingorganisation. Über deren aktuelle Situation und Arbeit informierten der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Rhön GmbH, Landrat Reinhard Krebs (Wartburgkreis) und die kommissarische GmbH-Geschäftsführerin Jennifer Rother. Die Nachfrage nach touristischen Angeboten der Rhön ist derzeit sehr hoch. Touristische Unternehmen wurden mit

Aktionen unterstützt, Marketing-Aktionen laufen z. B. mit der Thüringer Tourismus GmbH. Aktuell werden viele Veranstaltungen vorbereitet. Bis Jahresende soll für die Rhön GmbH ein neuer Geschäftsführer gefunden werden.

Als neues Mitglied konnte der Verein Rhönforum e. V. die Thüringer Verwaltungsstelle des Biosphärenreservates Rhön aufnehmen.

Die neue Dienststellenleiterin in Zella/Rhön, Ulrike Schade, informierte z. B. über eine geplante Inventarisierung aller Infotafeln des Biosphärenreservates und Veranstaltungsplanungen für 2021.

Im Anschluss an die Vorstandssitzung gab es einen Rundgang durch das Hotel und zu weiteren touristischen Angeboten der Familien Heindinger.



Foto: Rhönforum e.V.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Radfahren in der Wartburgregion

Im vierten Teil unserer Serie „Radfahren in der Wartburgregion“ möchten wir Ihnen die sog. Gelbe Route durch den Nationalpark Hainich vorstellen, die Eisenach mit dem Baumkronenpfad und Bad Langensalza verbindet. Genießen Sie den Sommer und machen Sie Urlaub in unserer schönen Wartburgregion.

Die Gelbe Route im Nationalpark Hainich

Da es (leider noch) keine Direktverbindung gibt, nutzen Eisenacher und ihre Gäste für eine Radtour in den Nationalpark Hainich zunächst die D4-Radroute nach Hörschel, nehmen dann den Werratal-Radweg in Richtung Creuzburg und landen direkt an der historischen Werrabrücke auf der Seite der Liboriuskapelle. Hier biegen sie rechts ab und nach etwa 100 m auf den Wirtschaftsweg nach links. Nach 3,5 km Strecke mit einer moderaten, aber doch erwähnenswerten Steigung ist Utteroda erreicht. Ab hier geht es weiter über wenig befahrene Straßen nach Bischofroda.

Vorsicht ist jedoch angesagt bei der Überquerung der Landstraße nach Mihla. Ab Bischofroda folgt eine weitere Steigung, die allerdings weitgehend durch den kühlenden Hainichwald führt. Nach weiteren 8 km ist das Craulaer Kreuz und damit der höchste Punkt der Radroute erreicht. Als Ausgleich für die beiden Anstrengungen kann man in der urigen Hainichbaude die eigenen und die Akkus der Fahrräder aufladen.

Frisch gestärkt geht es über einen Asphaltweg weiter nach Craula. Bei guter Fernsicht kann man unterwegs sogar den Brocken sehen. Der Baumkronenpfad auf der sog. Thiemsburg schlängelt sich auf über 540 m Länge durch die Baumwipfel und bietet ein einzigartiges Nationalpark-Panorama. Wer sich entschließt, dem Baumkronenpfad einen Besuch abzustatten, sollte aber ausreichend Zeit einplanen. Die Kosten für den Eintritt liegen bei 7.00 Euro für Erwachsene und 2.00 Euro für Kinder bis

13 Jahre sowie für Studenten und Auszubildende.

Von der Thiemsburg aus führt der Radweg schnürcchengerade bergab nach Bad Langensalza. Die Gäste der Kur- und Rosenstadt können sich auf Weltreise durch 10 Parks und Themengärten begeben oder die historische Innenstadt mit der intakten Stadtmauer besuchen.

Die Heimreise kann per Bahn mit Umsteigen in Gotha oder per Linienbus 150 der VU Wartburgmobil erfolgen. In beiden Verkehrsmitteln ist die Fahrradmitnahme kostenfrei und je nach Kapazität möglich.

Der Radweg hat eine Gesamtlänge von 37 km und führt meist über separate Wege. Der Schwierigkeitsgrad wird als mittel eingestuft. Durch die zum Teil langen und starken Anstiege ist der Radweg nur bedingt für Familien geeignet. Für ambitionierte Radler bietet der Radweg hingegen genug Abwechslung.

Bitte beachten Sie die folgenden Regeln bei der Nutzung der Nationalpark-Wege:



- bleiben Sie auf den markierten Radwegen,
- hinterlassen Sie keinen Müll und nehmen Sie anfallenden Abfall wieder mit,
- bremsen Sie nicht mit blockierenden Rädern,
- fahren Sie nur mit angepasster Geschwindigkeit und nehmen Sie Rücksicht auf Wanderer,
- behalten Sie stets das Wetter im Auge und achten Sie auf aufziehende Stürme und Gewitter.

Weitere Informationen zum Radweg finden Sie im Radroutenplaner Thüringen (www.radroutenplaner.thueringen.de). Hier können Sie auch den GPS-Track für die Route herunterladen.



Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilitätsregion

BAD LIEBENSTEIN. Im dritten Teil unserer Serie möchten wir Ihnen an dieser Stelle ausgewählte Projekte vorstellen, welche auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Mobilitätsregion bereits umgesetzt wurden. Nutzen Sie die vielfältigen neuen Angebote um unsere Heimat zu erkunden und überzeugen Sie sich selber von den Vorteilen der Elektromobilität!

E-Kutsche in Bad Liebenstein – Tradition trifft auf Moderne

Seit dem 27. Juni ist die neue E-Kutsche in Bad Liebenstein in Betrieb. Dieses Fahrzeug aus längst vergangenen Zeiten vereint das Beste aus Nostalgie und Moderne. Denn vom Aussehen her ähnelt das Gefährt einer nostalgischen Kutsche mit polierten Holzelementen und Ledersitzen, betrieben wird diese jedoch mit einem modernen Elektroantrieb. Die E-Kutsche ist die erste ihrer Art in Thüringen und ist sonst nur noch in Berlin, Münster, Dresden und Köln unterwegs. Das beim Unternehmen Etours in Köln gebaute Gefährt ist bis zu 25 Stundenkilometer schnell und die Reichweite der Batterie liegt zwischen 80 und 120 Kilometern. Da sich beim Bremsen der Akku wieder auflädt, kann es durchaus auch ein bisschen mehr sein.

Insgesamt finden auf der Kutsche bis zu 6 Fahrgäste Platz, welche mit einem persönlichen Kutscher die Kurstadt Bad Liebenstein und deren Umgebung erkunden können. Die Kutscher, die im Auftrag des städtischen Tochterunternehmens Bad Liebenstein GmbH die Gäste chauffieren, benötigen hierzu einen Personbeförderungsschein.

Zunächst fährt die E-Kutsche nach Aussage des Initiators Marcus Malsch bis in den Herbst durch Bad Liebenstein, mit der Option dauerhaft in der Kurstadt zu verbleiben. Für die Finanzierung der Leasingrate haben die drei Bad Liebensteiner Reha-Kliniken



(m&i Fachklinik Bad Liebenstein, Kurparkklinik Dr. Lauterbach, MEDIAN Heinrich-Mann-Klinik Bad Liebenstein), die Werraenergie, die Thüringer Energie AG sowie die VR-Bank Bad Salzungen-Schmalkalden gesorgt. Weitere Partner sind die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten sowie das Busunternehmen Thüringer Rhöntourist. Gerne können Sie samstags und sonntags die einstündige Rundfahrt nach Voranmeldung in der Tourist-Information Bad Liebenstein buchen. Der Preis liegt bei 15 € für Erwachsene und 7,50 € für Kinder. Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.bad-liebenstein.de.

Elisa – Elektrisch mobil in Bad Liebenstein und Bad Salzungen



Ein weiteres neues Mobilitätsangebot in Bad Liebenstein ist ELISA. Dabei steht ELISA für „Elektrisch mobil in Bad Liebenstein und Bad Salzungen“

und ist seit Mai 2019 in Betrieb. Das Carsharingprojekt für den ländlichen Raum soll ein ergänzendes Angebot zum ÖPNV schaffen und Lust auf die E-Mobilität wecken. Herzstück sind zwei multifunktional nutzbare E-Autos, welche in der Herzog-Georg-Straße 23a in Bad Liebenstein stationiert sind und durch die Bad Liebenstein GmbH angeschafft wurden. Sowohl der Renault Zoe (4-Sitzer, Reichweite 150 km) als auch der Nissan E-NV 200 (7-Sitzer, Reichweite 150 km) können von Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen, Kliniken, Hotels und der Stadtverwaltung gemeinsam genutzt werden. Gerne können auch Sie die elektromobilen Fahrzeuge testen und unsere Region erkunden.

Der Preis pro Stunde liegt bei 4 € bzw. 6 €. Der Tagespreis beläuft sich auf 30 € bzw. 40 €. Die Buchung erfolgt unter www.mobilmittelisa.de oder über die Tourist-Information Bad Liebenstein. Gefördert wurde das Projekt durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) sowie durch das Bundesministerium für

Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

E-Simson S 50 – elektromobiles nostalgisches Kleinkraftrad

Simson-Motorräder waren und sind bei Nostalgikern sehr begehrt. Und noch begehrt wird wahrscheinlich die elektromobile Simson S 50, welche durch die Simson Schrauberwerkstatt in der Alten Schlosserei in Schweina von einem Verbrennungsmotor auf einem Elektroantrieb umgerüstet wurde. Im Rahmen des Projektes wurde durch den Verein „Stadt in der Stadt e.V.“ bisher ein Prototyp hergestellt, welcher von der DEKRA für die Straße zugelassen wurde. Die umweltfreundliche Simson, welche keine Abgase ausstößt, schafft mit einer Stromladung rund 65 Kilometer und ist daher perfekt für den Alltagsgebrauch, wie zum Beispiel der Fahrt zur Arbeit, geeignet. Zurzeit wird noch an einem Sound gearbeitet, der das typische Geräusch einer Simson nachahmen soll, nicht nur für die Fahrer, sondern auch für die Fußgänger. Die Kosten für den Umbau lagen laut Aussage des Pro-

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

jektleiters Vaiko Weyh bei rund 4.000 €. Die Idee liegt aktuell im Rennen um die ersten Plätze des Programms „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ der Robert Bosch Stiftung. Der Förderverein „Stadt in der Stadt“ e.V. wurde im Mai 2019 gegründet und bietet u.a. technisch interessierten Jugendlichen die Möglichkeit Mopeds durch Kleinreparaturen an Motor, Getriebe und Elektronik oder durch komplette Neuaufbauten straßenverkehrstauglich zu machen. Weitere Informationen zum Verein und zur E-Simson S 50 finden Sie unter www.stadt-in-der-stadt.org.

EMIL – Elektrisch mobil im Linienverkehr



Nach Bad Langensalza und Jena ist Eisenach seit dem 10. Juli die dritte Kommune in Thüringen, welche durch den Einsatz von 2 neuen E-Bussen von Ebusco eine umweltfreundliche und emissionsarme Mobilität im öffentlichen Nahverkehr anbieten kann. Die durch das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) auf der Stadtbuslinie 2 betrie-

benen Elektrobusse mit einer Lebensdauer von mindestens 15 Jahren haben eine Reichweite von 200 bis 300 km und werden über Nacht geladen. Aufgrund des geräuschlosen Betriebes wurden die Busse mit einem extra Glockensignal ausgestattet, wie es früher auch bei den örtlichen Straßenbahnen üblich war. Die Kosten der Fahrzeuge belaufen sich auf rund 1,4 Mio. €, wovon 840.000 € durch das Land Thüringen gefördert wurden. Darüber hinaus betreibt das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) auch noch einen Hybridbus in Geisa. Mit dem Einsatz des Hybridbusses werden Erkenntnisse gesammelt, inwieweit solche Fahrzeuge die Klimabelastung senken und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit erhöhen können, da geringerer Dieselverbrauch auch geringere Kosten bedeutet. Scania Deutschland unterstützt mit einer ständigen Kontrolle des Fahrzeugs. Weitere Informationen finden Sie unter www.wartburgmobil.info.

Ramona – Rad-Mobilität-Nachhaltig in Creuzburg



Das Bikesharingprojekt „Ramona“ in Creuzburg ist seit dem Juni 2019 in Betrieb und wurde, wie Elisa, im Rahmen des Modellvorhabens „Langfristige Sicherung der Versorgung und Mobilität“ umgesetzt und durch Fördermittel des TMUEN und des BMVI mitfinanziert. Herzstück des Projektes ist ein Verleihsystem multifunktional einsetzbarer E-Fahrräder, bestehend aus jeweils zwei E-Bikes, zwei E-Mountainbikes, zwei E-Lastenrädern, zwei E-Rikschas, einem E-Tandem und einem E-Cargobike. Der Verleih der Räder wird durch den Reiseveranstalter Mario Hirt, Travel Butler aus Eisenach, organisiert. Die Bikes können entweder über das Buchungstool im Internet unter <https://creuzburg-online.de/ramona/> oder unter der Telefonnummer: 03691/8867277 reserviert werden. Die Kosten pro Tag liegen je nach Bike zwischen 25 € bis 60 € pro Tag. Vereinen, sozialen Einrichtungen und Organisationen aus dem Werratal zwischen Creuzburg und Treffurt stehen die E-Fahrräder nach vorheriger Absprache tageweise kostenfrei zur Verfügung. Lassen Sie sich vom Spaß am Radeln anstecken und befahren Sie beispielsweise die Gelbe Route durch den Hainich, welche

auch in diesem Kreisjournal vorgestellt wird.

Gerne möchten wir Sie noch darauf hinweisen, dass Sie sich aktuell den Kauf eines Lastenbikes durch den Freistaat Thüringen fördern lassen können. Über das Förderprogramm Cargobike-Invest können alle Thüringer, Thüringer Unternehmen und Thüringer Vereine ab sofort bis zu 3.000 € für den Kauf eines Lastenrades, Lastenpedelecs, Lasten-S-Pedelecs, Anhänger, Fahrradständer und Unterstellmöglichkeiten beantragen. Insgesamt stehen rund 240.000 € bis Ende des Jahres zur Verfügung. Schnell sein lohnt sich also! Abgewickelt wird das Förderprogramm über die Thüringer Aufbaubank, hier können auch die entsprechenden Förderanträge abgerufen werden (www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Cargobike-Invest).

Für Fragen rund um die E-Mobilität steht Ihnen Frau Baldauf aus dem Landratsamt gerne zur Verfügung (Telefon: 03695/616301 oder kreisplanung@wartburgkreis.de).

In der nächsten Ausgabe werden wir die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der E-Mobilität in Kommunen und Unternehmen aufzeigen.

Gemeinschafts-Aktion zum World Cleanup Day am 19. September

WARTBURGREGION. Der World Cleanup Day steht für eine saubere, gesunde und müllfreie Welt. Er findet seit 2008 immer am dritten Samstag im September statt und ist damit in vielen Ländern und Regionen zu einem wiederkehrenden Ritual geworden. An diesem einen Tag im Jahr arbeiten Millionen Menschen zur Beseitigung von Umweltverschmutzung weltweit zusammen. Im Fokus steht hierbei der Plastikmüll. Für Thüringen hat Umweltministerin Anja Siegesmund die

Schirmherrschaft übernommen.

Parallel ruft Let's Do It! Germany e.V. in Thüringen alle Schulen zum Schulmälwettbewerb mit Beteiligung am World Cleanup Day auf. Für Kindergärten gibt es das Projekt der SauberZauberSteine, welches schon die Kleinsten für die Umweltthemen sensibilisiert.

Ziel des Vereins ist es, fünf Prozent der Bevölkerung an diesem einen Tag auf die Straße und in die Natur zu bekommen, um so gemein-

sam ein Zeichen gegen die zunehmende Vermüllung zu setzen.

Dazu können Bürger Aufräum-Aktionen (Cleanups) organisieren oder an bereits eingetragenen Events teilnehmen. Welche Events bereits in Thüringen registriert sind, ist auf www.THÜRINGENmacht.de zu finden.

Kommunen, Kindergärten und Schulen können ihre eigene Aktion hier registrieren: www.worldcleanupday.de/

kommunen. Alle anderen Mitmacher melden ihren Cleanup hier an: www.worldcleanupday.de/mach-mit. Dort sind alle interessanten Details zum World Cleanup Day zu finden.

Auch Landrat Reinhard Krebs würde es sehr begrüßen, wenn sich im Wartburgkreis am 19. September zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit Reinigungs-Aktivitäten für eine gesunde, saubere und plastik-müllfreie Umwelt beteiligen.

Service

Veränderte Öffnungszeiten Blut- und Plasmaspendezentrum Eisenach

Das Blut- und Plasmaspendezentrum Eisenach in der Mühlhäuser Straße 27 hat bis einschließlich 31. August 2020 jeden Mittwoch durchgehend von 7 - 15 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten der anderen Wochentage sind unverändert: Mo, Do 11 - 19

Uhr, Di 11 - 18:30 Uhr, Fr 8 - 16 Uhr.

Momentan besteht deutschlandweit ein Mangel an Blutkonserven. Erschwert wird diese kritische Situation nun außerdem durch die kommende Sommerferienzeit. Da Blutkonserven nur bis zu sieben Wochen haltbar sind, ist es

wichtig, dass Menschen regelmäßig Blut spenden. Um eine ausreichende Versorgung der Krankenhäuser sicherzustellen, bitten wir deshalb alle Menschen ab 18 Jahren um Unterstützung. Leisten Sie bitte eine Vollblutspende – sofern das gesundheitlich möglich ist. Wenn Sie bereits

regelmäßig Vollblut spenden, dann beachten Sie bitte den Abstand von 8 Wochen zur Vorspende.

Öffnungszeiten der Blut- und Plasmaspendezentren sowie täglich aktuelle mobile Blutspendetermine unter: www.blutspendesuhl.de oder Telefon 03681 373-0.

Blutspendetermine für den Monat August 2020

DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.

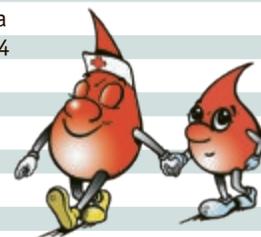
Di	04.08.2020	16:30 - 19:30	Bad Salzungen, Solewelt
Fr	07.08.2020	16:00 - 20:00	Tiefenort, DRK, Werrator 50
Mi	12.08.2020	16:00 - 19:30	Frauensee, Feuerwehr
Fr	21.08.2020	17:00 - 20:00	Vacha, Gaststätte „Kellerhaus“

DRK-Kreisverband Eisenach e.V.

Mi	05.08.2020	16.00 - 19.00	Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1 neuer Spendeort: Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10, 99817 Eisenach
Di	25.08.2020	16.30 - 20.00	Klubhaus, Bahnhofstraße 1 in 99842 Ruhla

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Mo	03.08.2020	17:00 - 19:00	Ifta, Gemeindehaus, Willershäuser Str. 26
Mo	03.08.2020	16:30 - 19:30	Dankmarshausen, Bürgerhaus, Schulhof 3
Mo	03.08.2020	17:00 - 19:30	Langenfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgasse 1
Do	06.08.2020	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	07.08.2020	17:00 - 19:30	Wölferbütt, Vereinsraum Landfrauen, August-Herbert-Str.15
Mo	10.08.2020	16:00 - 19:00	Bad Salzungen, Volksolidarität, Werner-Lamberz-Str. 1
Mi	12.08.2020	16:30 - 19:30	Wenigtaft, Dorfgemeinschaftshaus, St.-Georg-Str. 18
Do	13.08.2020	16:00 - 20:00	Dermbach, AUSWEICH! Schlosshalle, Geisaer Str. 16
Do	13.08.2020	17:30 - 20:00	Etterwinden, Gemeindegaststätte „Rennsteigblick“, Karl-Marx-Str. 11
Fr	14.08.2020	17:00 - 19:30	Wiesenthal, KiGa „Wiesenthaler Strolche“, Pfarrgasse 39
Fr	14.08.2020	16:30 - 19:30	Unterbreizbach, Kulturhaus, Schachtstr. 10
Fr	14.08.2020	17:00 - 20:00	Übelroda, Dorfgemeinschaftshaus, Kaltenborner Str. 3a
Fr	14.08.2020	16:30 - 19:30	Oberellen, Bürgerbegegnungsstätte, Friedensteinstr. 44
Di	18.08.2020	16:30 - 19:30	Gumpelstadt, „Kulturscheune“, Hauptstr. 61
Mi	19.08.2020	16:30 - 19:30	Kälberfeld, Bürgerhaus, Am Hörselberg 47 a
Do	20.08.2020	16:30 - 19:00	Lauchröden, Dorfgemeinschaftshaus, Eisenacher Str. 4
Fr	21.08.2020	16:30 - 19:30	Stadtlengsfeld, Feldathalle, Am Turnrasen
Fr	21.08.2020	16:00 - 20:00	Berka/Werra, Regelschule, Herdaer Str. 8c
Mo	24.08.2020	16:30 - 19:30	Dippach, Dorfgemeinschaftshaus, Schloßplatz 6
Di	25.08.2020	13:30 - 16:00	Bad Salzungen, Klinikum, 2.OG Raum 2, Lindigallee 3
Do	27.08.2020	16:30 - 19:30	Ruhla, ehem. Stadtbad, Bermbachtal 30
Fr	28.08.2020	17:00 - 19:30	Zella, Gasthaus „Schäfer“, Goethestr. 12
Mo	31.08.2020	16:00 - 19:30	Treffurt, Regelschule, Schulstr. 9
Mo	31.08.2020	16:00 - 19:00	Bischofroda, Jugend- & Sportlerheim, Mihlaer Str. 1
Mo	31.08.2020	17:00 - 19:30	Kaltenlengsfeld, Achtung Montag! Dorfgemeinschaftshaus, Umpfenblick 2



Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
 Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau
Redaktion:
 Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
 Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
 Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
 e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
 Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der

Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können

Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen. Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <http://www.wartburgkreis.de/verwaltung-service/kreisjournal/> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet. Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und gesetzlicher Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Schulausschuss

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nutzte am 08.07.20 die aktuellen Erleichterungen zur Corona-Pandemie, um sich wie in den vergangenen Jahren regelmäßig, die Schulen des Wartburgkreises anzuschauen. Dieses Mal waren die Schulen der Stadt Treffurt Ziel des Ausschusses. Die Ausschussmitglieder besichtigten die Normannsteinhalle, die Grundschule und die Regelschule. An der Regelschule setzte man die Ausschusssitzung fort, um über die künftigen Investitionen an den Schulen des Kreises zu beraten. Im Ergebnis war man sich einig, dass trotz umfangreicher Investitionen in den vergangenen Jahren auch in Zukunft weiter kräftig zu investieren ist.



Dorfaktivmuseum ist wieder geöffnet

WIESENTHAL. Das Dorf-Aktiv-Museum am Dorfanger in Wiesenthal ist seit Sonntag, 26. Juli, wieder regelmäßig sonntags von 14-18 Uhr geöffnet.

Letztmalig in dieser Saison ist die Ausstellung „In 120

Jahren Wiesenthaler Kinder erziehen und bewahren“ zum ersten Dorfkindergarten Deutschlands zu sehen. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Vorgeschichte, den Bau und die Entwicklung der „Bewahranstalt“ bis zum heuti-

gen Kindergarten. Besucher werden gebeten, die Corona-Bestimmungen im Haus zu beachten und Mund-Nasenschutz zu tragen.

Das kleine Museums-Café kann zur Zeit nur im Außen-

bereich betrieben werden und ist damit wetterabhängig.

Der Verein für Heimat- und Ortsgeschichte Wiesenthal e. V. freut sich Sie begrüßen zu dürfen!

Yiddish Summer Weimar feiert 20. Jubiläum in Eisenach

Eröffnungskonzert und drei weitere Konzerte in der Wandelhalle Eisenach

EISENACH. 20 Jahre lang hat der Yiddish Summer Weimar Künstler, Wissenschaftler, Studierende, Freiwillige und Publikum aus der ganzen Welt zusammengebracht und eine einzigartige Atmosphäre geschaffen, die von Lernen, Teilen und Freude am Miteinander geprägt war. Mittlerweile ist der YSW ein fester Bestandteil nicht nur des Weimarer, sondern auch des Thüringer Kulturlebens und nun zum ersten Mal auch in Eisenach.

Die globale Corona-Pandemie hat das Team des YSW und der Other Music Academy vor große Herausforderungen gestellt: Wie können wir unser Festival in Zeiten einer weltweiten Pandemie auch weiterhin feiern? Die Lösung ist in Eisenach das wunderbare Gelände der Wandelhalle, auf

dem insgesamt vier Open-Air Konzerte stattfinden sollen, jeweils donnerstags oder freitags, je nach Wetterlage und natürlich unter Einhaltung der Abstände zwischen den Zuhörern.

Das Eröffnungskonzert wird am 30. Juli um 20 Uhr in Eisenach stattfinden. Das Klezmer-Duo um die Klarinetistin Susi Evans und Akkordeonistin Szilvia Csaranko präsentieren ihr neues Programm Klezmer aus der neuen Welt, dass sich mit dem musikalischen Erbe des King of Klezmer Dave Tarras auseinandersetzt, der in den 1920er Jahren für kurze Zeit selbst in Thüringen gelebt hat, bevor er in die USA emigrierte.

Weiter geht es am 6. August um 20 Uhr mit einem

Konzert, das den Weg des jiddischen Liedes aus seiner osteuropäischen Heimat bis an die Lower East Side New Yorks beschreibt. Drei Koryphäen der internationalen Jiddisch- und Klezmer-Szene kommen an diesem Abend in Eisenach zusammen: die gefeierte lettische Sängerin Sasha Lurje und der amerikanische Violinist Craig Judelman werden begleitet von der Berliner Akkordeonistin Sanne Möricke.

Am 13. August um 20 Uhr ist auch der künstlerische Leiter des YSW, Dr. Alan Bern, an Akkordeon und Klavier im experimentellen Konzertformat Tsvey mol Tsvey (2x2) zu erleben. Gemeinsam mit dem Violinisten Mark Kovnatskiy und der Formation Khupe, bestehend aus Sanne Möri-

cke und Christian Dawid, tritt er in einen musikalischen Dialog. Ein spannender Konzertabend, der jiddische Geschichten erzählt - ganz ohne Worte.

Zum Abschluss der Eisenacher Konzertreihe des YSW musiziert die weltbekannte Kantorin Sveta Kundish. Zusammen mit Patty Farrell am Akkordeon wird sie das Konzertprogramm A gutn tog dir, yidish! vorstellen. Jiddische Musik in ihrer tiefsten, virtuosesten und bewegendsten Form! Gemeinsam präsentieren sie am 20. August um 20 Uhr ein fantastisches Programm mit traditionellen und zeitgenössischen jiddischen Liedern.

Weitere Infos: <https://yiddishsummer.eu/de/>



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Kreistages, des Kreis Ausschusses sowie des Jugendhilfeausschusses

Der Kreistag des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 18.12.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Wartburgkreises einschließlich Anlagen (außer dem Finanzplan) für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung (§ 105 Abs. 2 S. 2 ThürKO i. V. m. § 26 Abs. 2 Nr. 7 ThürKO) mit folgender Festlegung: Der Landrat wird beauftragt, im laufenden Haushaltsvollzug des Jahres 2020 Mittel in Höhe von 150.000 Euro im Vermögenshaushalt für den Bau einer Photovoltaikanlage mit möglichst hoher Eigennutzung auf dem Dach des Gebäudes des Landratsamtes in der Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen bereitzustellen.
2. Der Kreistag beschließt den zu den Anlagen des Haushaltsplanes des Wartburgkreises für das Haushaltsjahr 2020 gehörenden Finanzplan mit dem ihm zu Grunde liegenden Investitionsprogramm (§ 105 Abs. 2 S. 2 ThürKO i. V. m. § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO).
3. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt: Die Volkshochschulen der Stadt Eisenach und des Wartburgkreises vereinbaren ihre Kooperation zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung bis zum Aufgabenübergang an den Wartburgkreis mit dem vorliegenden Kooperationsvertrag.
4. Der Kreistag beschließt den Beitritt des Wartburgkreises zur Werra-Wartburgregion e. V.
5. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt, dass der Wartburgkreis zum 01.01.2020 Mitglied im Fachverband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten des Freistaats Thüringen e.V. wird.
6. Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 45570.77132 - Hilfen in Heimen und sonstige betreute Wohnform - in Höhe von 225.000 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 16000.16700 - Erstattungen von privaten Unternehmen (ZAD GmbH) - in Höhe von 60.000,00 €, 41286.25100 - Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE (Eingliederungsheime) - in Höhe von 13.600,00 €, 50100.16210 - Anteilsfinanzierung der Stadt Eisenach für Gesundheitsdienst gemäß Zweckvereinbarung - in Höhe von 1.400,00 € und Minderausgaben in der Haushaltsstelle 48200.69100 - Leistungsbeteiligung bei Bedarfen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende - in Höhe von 150.000,00 €.

Der Kreis Ausschuss des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 16.12.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreis Ausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 45560.76120 - Hilfen durch Familienpflege - in Höhe von 115.500 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 48100.16210 - Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern - in Höhe von 10.900 €, 41250.25100 - Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE - in Höhe von 40.000 € sowie in der Haushaltsstelle 50100.16210 - Anteilsfinanzierung der Stadt Eisenach für Gesundheitsdienst gemäß Zweckvereinbarung - in Höhe von 64.600 €.

2. Der Kreis Ausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 45650.67200 - Erstattungen an andere Jugendhilfeträger - in Höhe von 84.100 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 45410.77140 - Hilfen in Kindertagesstätten - in Höhe von 84.100 €.
3. Der Kreis Ausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 45570.67200 - Erstattungen an andere Jugendhilfeträger - in Höhe von 79.800 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 45420.16200 - Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern - in Höhe von 6.800,00 € und Minderausgaben in der Haushaltsstelle 45420.76100 - Leistungen der sonstigen Hilfe zur Erziehung (Tagespflege) - in Höhe von 73.000 €.
4. Der Kreis Ausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 45650.77130 - Hilfen in Einrichtungen - in Höhe von 86.000 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 45510.71800 - Zuschüsse an die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen - in Höhe von 66.900 € und durch Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 45650.16200 - Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern - in Höhe von 14.000 € und 45650.25100 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz - in Höhe von 5.100 €.
5. Der Kreis Ausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 06100.93400 - Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens - in Höhe von 64.000 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 79100.32200 - Teilrückzahl. zinsloses Darl. v. Gem. Merkers-Kieselb. f. Eigenanteil Anschlussbahn - in Höhe von 64.000 €.
6. Der Kreis Ausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 03500.93200 - Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten - in Höhe von 90.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 65000.36170 - Investitionszuweisungen des Landes für K 102/K100.
7. Der Kreis Ausschuss beschließt den Ankauf des Flurstücks 1255/4 (1.162 m²) in Bad Salzungen, Erzberger Allee, durch den Wartburgkreis bis zu einem maximalen Kaufpreis von 81.340,00 € zzgl. Grunderwerbsnebenkosten zum Zwecke der Errichtung von ca. 45 Parkplätzen.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Kriterien für die Umsetzung der zusätzlichen Landesmittel im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der Schulsozialarbeit“.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt:
 - Die Prioritätenliste der förderfähigen Anmeldungen im Rahmen des Landesinvestitionsprogrammes „Kindertageseinrichtungen“ 2020 wird bestätigt.
 - Sollten sich bei der Bewilligung der Mittel durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) Korrekturen nach Bearbeitung der Anträge hinsichtlich der angemeldeten Fördersumme ergeben, oder weitere Fördermittel zur Verfügung stehen, wird die Prioritätenliste der Reihenfolge nach durch das TMBJS bearbeitet.

- Die Verwaltung wird beauftragt:
 - a. die eingereichten Anmeldungen mit der Prioritäten-
setzung des Jugendhilfeausschusses an die Bewilli-
gungsbehörde weiterzureichen und
 - b. die Kommunen, welche eine Anmeldung auf Zuwen-
dung im Jugendamt des Wartburgkreises eingereicht
haben, über das Ergebnis der Beschlussfassung des
Jugendhilfeausschusses zu informieren.

Die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/öffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 07.07.2020

gez. Krebs

Landrat des Wartburgkreises

Öffentliche Bekanntmachung

Umnummerierung der Kreisstraße K 97 im Ortsteil Unterrohn der Stadt Bad Salzungen

Az.: II/A19/SG19.4 – K98

Das Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, gibt folgende Umnummerierung einer Kreisstraße bekannt:

Umnummerierung

Die Kreisstraße K 97 im Ortsteil Unterrohn der Stadt Bad Salzungen in der Baulast des Wartburgkreises

von **NK 5127017** bis **NK 5127016**
von km 0,000 bis km 0,140 = 0,140 km

wird mit Erlangen der Bestandskraft der Umstufung der Teilstrecke der Kreisstraße K 97 im Ortsteil Unterrohn der Stadt Bad Salzungen zur Gemeindefeldstraße als Teilstrecke der Kreisstraße K 98 geführt.

Bad Salzungen, den 9. Juli 2020

gez. Krebs

Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen in der Stadt Vacha aus Anlass des Herzermarktes vom 17. Juli 2020

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 1 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 540) werden aus besonderem Anlass zusätzliche Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen freigegeben.

§ 1

In der **Stadt Vacha Ortsteil Vacha** dürfen aus nachfolgenden Anlass des **Herzermarktes am Sonntag, den 29.11.2020** alle Verkaufsstellen jeweils **in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet sein.

§ 2

Die Inanspruchnahme der zusätzlichen Öffnungszeiten innerhalb des v. g. Zeitraumes, ist von den Geschäftsinhabern der Verkaufsstellen durch Aushang an der Außenseite oder am Eingang zu ihrer Betriebsstätte deutlich sichtbar bekannt zu geben.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Thüringer Ladenöffnungsgesetz.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Die Rechtsverordnung kann auf der Webseite <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/> unter der Rubrik: Öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Bad Salzungen, den 17. Juli 2020

gez. i.V. Rosenstengel

Landrat

Aufruf zur Interessenbekundung



Staatliches Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen

Der Wartburgkreis sucht für die Übernahme der

Cafeteria

(Pausenversorgung und Mittagessenversorgung)
zu Beginn des neuen Schuljahres 2020/ 2021
einen neuen Mieter.

Ausführliche Informationen finden Sie unter
www.wartburgkreis.de

Öffentliche Stellenausschreibung



Im

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Zahnarthelfer (m/w/d)

in Teilzeit (30 h)

und

Sozialarbeiter/-pädagoge

im

Sozialpsychiatrischen Dienst

(m/w/d)

in Vollzeit (40 h oder im Rahmen
der dienstlichen Möglichkeiten in Teilzeit) zu besetzen.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie
auf der Internetseite des Wartburgkreises unter:

www.wartburgkreis.de

„Ihr Landratsamt“ – „Karriere im Landratsamt“



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung
ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
die Stelle eines

Sachbearbeiters (m/w/d) Tief- und Straßenbau zu besetzen.

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Planung, Vorbereitung, Ausschreibung und Vergabe von Baumaßnahmen an Straßen, Brücken und Radwegen als Radverkehrsanlagen (u. a. Straßenaus-, -um- und -neubau) sowie Kontrolle der Bauausführung
- Unterhaltung und Instandsetzung von Verkehrsflächen der Kreisstraßen und Brücken (u. a. Planung und Durchführung von Reparaturmaßnahmen)
- Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auf Kreisstraßen als hoheitliche Aufgabe des Wartburgkreises
- Erfassung und Weiterentwicklung des Breitbandnetzes im Landkreis
- Mitwirkung bei der Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für das Straßenwesen im Landkreis mit den anderen Straßenbaulastträgern
- Mitwirkung bei der Planung, Umsetzung oder Begleitung sowie Dokumentation von Leitungs- und Breitbandausbauprojekten
- Bearbeitung von Finanzierungshilfen des Bundes und Landes für Straßenbauvorhaben
- Erarbeitung von Teilstellungnahmen zur Gesamtstellungnahme des Landratsamtes im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Beratung kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Was wir erwarten:

- Abschluss als Diplom-Ingenieur (m/w/d) (FH) der Fachrichtung Bau mit Schwerpunkt Tiefbau bzw. Bachelor (m/w/d) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder artverwandte Fachrichtungen/Studiengänge
- alternativ: abgeschlossene Ausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ (m/w/d) der Fachrichtung Bautechnik, vorzugsweise mit Schwerpunkt Tiefbau oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung als Bauleiter/-in im Bereich von Tief- und Straßenbaumaßnahmen bzw. Verkehrsprojekten ist erforderlich
- Kenntnisse (technisch und rechtlich) in den Bereichen Straßen- und Tiefbau (z.B.: Richtlinien, Technische Vorschriften), VOB sowie HOAI sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse und Aneignung neuer Kenntnisse im übertragenen Aufgabenbereich
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit
- erhöhte physische Belastbarkeit, da die Arbeitsaufgaben in hohem Maße Präsenz vor Ort erfordern
- Bereitschaft zu Einsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Was wir bieten:

- ein **unbefristetes** Beschäftigungsverhältnis in **Vollzeit (40 h/Woche)**
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 10/E 9c TVöD (in Abhängigkeit von der nachgewiesenen Qualifikation)

- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Langlotz (Tel. 03695/616240) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **12. August 2020** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ – „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Öffentliche Bekanntmachung der Waldgenossenschaft Bischofroda

Waldgrundbesitzgesellschaft Bischofroda

Bekanntmachung im Amtsblatt des Wartburgkreises auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Bekanntmachung

Die Waldgenossenschaft „Waldgrundbesitzgesellschaft Bischofroda“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungssuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- **Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis)**
- **Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und Höhe des jeweiligen Anteils (Anteilsverzeichnis)**

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **03.08.2020** bis **28.08.2020**

in der Dienststelle der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
99826 Berka v.d.H., Am Schloss 6
zu den regulären Sprechzeiten und

am Wohnsitz des Vorstandsvorsitzenden in
99826 Bischofroda, Kumsgrasse 1
werktags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Innerhalb der Auslegungsfrist bis zum 28.08.2020 können Einwendungen beim Vorstandsvorsitzenden der Waldgenossenschaft Bischofroda geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Bischofroda, den 09.07.2020

gez. Jochen Baumbach
Vorstandsvorsitzender
Waldgenossenschaft Bischofroda

Öffentliche Bekanntmachung der Thüringer Landgesellschaft



AUSSCHREIBUNG

Die Thüringer Landgesellschaft mbH schreibt im Auftrag des Freistaates Thüringen das Fischereirecht des Freistaates an der Ulster in der Gemarkung Pferdsdorf beginnend bei km 6,18 bei der Gemarkungsgrenze von Unterbreizbach / Pferdsdorf bis zu km 9,52 etwa 400 m südlich von der Einmündung des Mühlgrabens.

Die Pachtdauer beläuft sich auf 12 Jahre, beginnend ab dem 01.09.2020. Interessenten haben die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen bis zum 07.08.2020 anzufordern.

Bei der: Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarische Straße 29 b
99099 Erfurt
Telefon: 03 61 / 44 13 - 147
Fax: 03 61 / 44 13 - 299
E-Mail: e.abel@thlg.de



Öffentliche Stellenausschreibung der Kreisstadt Bad Salzungen

Stadtverwaltung Bad Salzungen

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

Fachdienstleitung Sicherheit und Ordnung (m/w/d) unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.badsalzungen.de unter Rathaus – Stellenausschreibungen.

Die Bewerbungsfrist endet am 21.08.2020.

gez. Bohl
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Wartburg-Sparkasse



Stellenausschreibung Handwerker (m/w/d)

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) für Maler- und Instandhaltungsarbeiten im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450 €-Basis).

Ihr Profil:

- mehrjährige spartenübergreifende Erfahrung in handwerklichen Tätigkeiten
- Kenntnisse und Erfahrungen im Trockenbau
- Führerschein (min. Klasse B) und PKW

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Maler-, Tapezier- und Trockenbautätigkeiten
- Instandhaltungsaufgaben

Ihre Bewerbung...

... senden Sie per Mail an personal@wartburg-sparkasse.de. Für Fragen steht Ihnen unter der Tel. 03691 - 685 7218 Herr Harberer gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Nachruf

Die Nachricht vom Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau

Sylvia Brauner

hat uns tief getroffen.

Frau Brauner war eine pflichtbewusste, hilfsbereite und freundliche Kollegin, die ihre Aufgaben als Schulsachbearbeiterin im Schulverwaltungsamt des Landratsamtes Wartburgkreis mit hoher Einsatzbereitschaft erfüllte.

In Dankbarkeit ihrer langjährigen Tätigkeit verabschieden wir uns und bewahren ihr ein ehrendes Andenken.

Besonderes Mitgefühl und Anteilnahme gelten ihrer Familie.

Landratsamt Wartburgkreis

Reinhard Krebs
Landrat

Jutta Kulczynski
Personalrat

Bad Salzungen, im Juli 2020